

Antidiskriminierungsarbeit: Benennen und Erkennen

Kreis Unna. Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Unna (KI) hatte jüngst gemeinsam mit der Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit ADIRA in die Jüdische Gemeinde eingeladen, um über Antisemitismus zu sprechen.

Eingeladen waren 30 Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit im Kreis Unna. ADIRA stellte in der Synagoge in Unna-Massen ihre Arbeit und Angebote für Schulen vor.

Mit dabei war auch die Extremismusprävention der Schulpsychologische Beratungsstelle für den Kreis Unna.

Die Facharbeitsgruppe

„Antisemitismus-Prävention im Kreis Unna“ wird weiterhin in unterschiedlichen Formaten Angebote für Pädagogen und Interessierte auch in schulinternen Veranstaltungen vorbereiten. Zur Gruppe gehören das Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna, Stern – jüdischer kulturell – integrativer Verein e.V. Unna und die Schulpsychologische Beratungsstelle für den Kreis Unna/Systemberatung Extremismusprävention.

.....

Interessierte können sich bei Sevgi Kahraman-Brust vom Kommunalen Integrationszentrum unter sevgi.kahraman-brust@kreis-unna.de melden.